

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Dienstag, den 13. Dezember 1881.

(5550-2) Kundmachung Nr. 9249.
Der k. k. Landesregierung für Krain vom 5ten Dezember 1881, Z. 9249, betreffend den Vorkaufspreis für Krain vom 1. Jänner bis 31sten Dezember 1882.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorkaufssperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorkauf, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendotation ein anderer Spahnfuhrpreis erzielt wird) und des Vorkaufssperders (Beamten, Officiere, Mannschaften u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1882 mit neun Kreuzern (9 kr.) für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. October 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorkauf in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31sten Dezember 1882 aufrechterhalten bleiben.
Laibach am 5. Dezember 1881.

(5537-2) Lehrerstelle. Nr. 1253.
Eine Lehrerstelle an der vierklassigen Volksschule zu Senofsch mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die Besuche sind bis Ende Dezember d. J. hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 6ten Dezember 1881.

(5537-3) Nr. 6523.

Erledigte Dienstellen.
Für die Grundbuchsangelegenheiten Arbeit findet ein Diener mit schöner, geläufiger Handschrift und bereits in diesem Geschäft bewandert gegen ein Duzum von 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. für mehrere Jahre Beschäftigung.
Schriftliche Besuche unter Nachweisung bisheriger Verwendungen sind anher zu richten.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten Dezember 1881.

(5572) Erledigte Dienststelle. Nr. 13,976
Eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der ersten Rangklasse mit den spitemifirten Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage ist zu besetzen. Besuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der Landesprachen, längstens bis 15. Jänner 1882

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen. Die bereits früher eingekommenen und noch nicht verbeschiedenen Besuche gelten noch für die dormalige Besetzung.
Laibach am 10. Dezember 1881.
K. k. Finanzdirection für Krain.

(5568-1) Staatsprüfung.
Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 29. Dezember 1881 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Besuche bis

längstens 24. Dezember 1881 an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidakt die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.
Graz am 9. Dezember 1881.

Präses der Prüfungscommission für die Berechnungswissenschaft:
Anton Ritter von Burger m. p.,
k. k. Oberfinanzrath.

(5565-1) Kundmachung. 16,725.
Am 20. d. M., vormittags um 10 Uhr, wird im hiesigen städtischen Bauamte die alte hölzerne Schladtbücke nächst dem Zwangsarbeits-hause zur vollständigen Abtragung im öffentlichen mündlichen Versteigerungswege an den Meistbietenden verkauft.
Hierzu werden die Kaufustigen mit dem Anhang eingeladen, dass bis zur bestimmten

licitationsstunde auch schriftliche Offerte entgegen genommen werden, dass der Ausrufspreis mit 1000 fl. bestimmt ist und dass das Object unter demselben nicht hintangegeben wird. Den schriftlichen und mündlichen Angeboten ist ein 10proc. Badium des Ausrufspreises zugrunde zu legen, und es hat der Erzieher die Abtragung des Objectes und Befestigung der Pföcke noch im Laufe dieses Winters und längstens bis Ende März 1882

zu bewerkstelligen.
Stadtmagistrat Laibach, am 7. Dezember 1881.
Der Bürgermeister: Kaschan m. p.

(5554-1) Kundmachung. Nr. 13,036.
Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25ten März 1874, L. G. Bl., und 7. Mai 1874 Nr. 12 die auf Grundlage der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Ravnik**

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtsstanzlei bis

21. Dezember 1881 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angezeigten Tage an um die Nichteintragung ansucht.
K. k. Bezirksgericht Koitsch, am 8. September 1881.

(5555-1) Kundmachung. Nr. 10,999.
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, Zahl 12, L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Wodiz** gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-

schaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch vierzehn Tage, vom 12. Dezember 1881 angefangen, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, dass Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

27. Dezember 1881, vormittags um 9 Uhr, festgesetzt und bemerkt, dass die Einwendungen sowohl mündlich als auch schriftlich bei dem Leiter der Erhebungen hiergerichts eingebracht werden können.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 10. Dezember 1881.

(5544-2) Kundmachung. Nr. 1525.
Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es habe die Generaldirection der von Laibach nach St. Valentin führenden, unter anderen die Gemeinde Karnervellach berührenden k. k. privilegierten Kronprinz-Rudolfsbahn das Geuch um Einleitung der Erhebungen und Veranlassung der Aufnahme der dem Josef Jozun von Karnervellach Nr. 55 gehörig gewordenen, im Grundbuche ad Beltes sub Urb.-Nr. 34 inliegenden, in der Steuergemeinde Karnervellach vorkommenden Wiesen-Parcelle Nr. 580 per 1 Joch 1149 □ Rst. oder 98 Ar 87 □ Wtr. in die beim k. k. Landesgerichte Wien eröffnete Eisenbahn-Einlage hiergerichts überreicht.

Es werden demnach die betreffenden Interessenten hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche bis 1. Februar 1882

bei diesem k. k. Bezirksgerichte mündlich oder schriftlich anzubringen, indem jede später erfolgte Anmeldung von amtswegen zurückgewiesen werden würde.

Das von der obgedachten Generaldirection angebrachte Geuch sammt Aufzeichnung, Wappe und Kaufvertrag kann täglich hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, 21. November 1881.

Anzeigebblatt.

(5453-3) Nr. 6619.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der in den Lorenz Smolefschen von Goritschiza gehörigen, gerichtlich auf 1985 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 64 der Steuergemeinde Zauchen zu der auf den 21. Dezember 1881

angeordneten zweiten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten November 1881.

(4852-3) Nr. 7743.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei zufolge Entscheidung des hohen k. k. obersten Reichshofes vom 7. September 1881, Z. 10,275, und des hohen k. k. Oberlandesgerichtes vom 28. Juni 1881, Z. 7858, womit in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Franz Sabec von Zagorje wegen schuldigen 68 fl. 98 kr. s. A. die infolge diesgerichtlicher Bewilligung vom 4ten Dezember 1880, Z. 9360, laut Protokoll vom 8. April 1881, Z. 2779, vorgenommene dritte exec. Feilbietung der

von Anton Staver um den Meistbot von 300 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 19 ad Dom. Prem aufgestellt wurde, zur Vornahme der exec. Feilbietung der dem Franz Sabec gehörigen, auf 1850 Gulden bewerteten Realität Urb.-Nr. 19 ad Prem die Tagsatzung neuerlich auf den 9. Dezember 1881,

13. Jänner und 10. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. October 1881.

(5457-3) Nr. 25,806.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Andreas Dermastja von Jeschza Nr. 12 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. August 1881, Zahl 16,758, auf den

17. Dezember 1881 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 44 ad Domcapitel Laibach, Einl.-Nr. 31 ad Jeschza neu, dann Einl.-Nr. 32 und 33 ad Jeschza mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 23. November 1881.

(5459-3) Nr. 25,285.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Johann Bider von Schleiniz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. September 1881, Z. 19,524, auf den

14. Dezember 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 92 ad Schleiniz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 17. November 1881.

(5458-3) Nr. 25,311.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen den Johann Novak'schen Nachlass in Ratschna bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der

mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. September 1881, Z. 19,526, auf den

14. Dezember 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 77 ad Steuergemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 14. November 1881.

(5274-3) Nr. 11,177.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Lorenz Stofic von Laibach wird die Relicitation der im Grundbuche sub Curr.-Nr. 43 der Steuergemeinde Wuschinsdorf Nr. 43 vorkommenden, von Anna Plut von Beretensdorf Nr. 4 erstandenen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungs-Tag-satzung auf den

24. Dezember 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungs-werte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Wölling, am 28. October 1881.

(5272-3) Nr. 11,493.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Stublar jun. von Dsojnik wird hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Stublar sen. für sich und als gesetzlichen Vertreter seiner Gattin Katharina von Dsojnik Nr. 9 die Klage de praes. 25. October 1881, Z. 11,022, pcto. 40 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagsatzung auf den

24. Dezember 1881 angeordnet und auf dessen Gefahr und Kosten Johann Kofstle von Dsojnik als Curator ad actum bestellt mit dem, dass der Geklagte zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sach-

walter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben habe, widrigens er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 9. November 1881.

(5463-3) Nr. 26,244.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executions-sache des Josef Graf Auerberg (durch Dr. Wuzbach) gegen Franz Sturt von Rogatez Nr. 13 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem Bescheide vom 15. August 1881, Z. 17,143, auf den

21. Dezember 1881 angeordneten dritten exec. Feilbietung der dem Executen auf die Parcellen Nr. 233 ad Catastralgemeinde Scl. mit zugehörigen Besitz- und Genussrechte mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 26. November 1881.

(5485-3) Nr. 7240.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Mathias F. an-celj von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Mathias Wölfl von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 245 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 971 Gulden, mit drei Terminen auf den

17. Dezember 1881,
17. Jänner und
17. Februar 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätz-werte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. October 1881.

(5269-2) Nr. 11,450.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 11ten Jänner 1881, Z. 160, auf den 7. Mai 1881 angeordnet gewesene dritte executiv Realfeilbietung...

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 7. November 1881.

(5414-2) Nr. 11,387.

Erinnerung

an Andreas Kowatsch, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Andreas Kowatsch, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Tomazin von Smednik Nr. 2 die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Berg-Nr. 186 ad Gut Arch eingebracht...

23. Dezember 1881, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind...

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen...

R. l. Bezirksgericht Gurfeld, am 2. November 1881.

(5273-2) Nr. 11,267.

Erinnerung

an Marcus Badovinac von Jugorje, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Mötting wird dem Marcus Badovinac von Jugorje, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Berner und Farnbacher in Augsburg (durch Dr. Emil Burger in Mötting) die Klage de praes 31. Oktober 1881, Z. 11,267, peto. 68 fl. 44 kr. eingebracht...

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist...

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen...

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 6. November 1881.

(5108-2) Nr. 7670.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Stare von Obergereuth Hs. Nr. 4 (Bezirk Reifnitz) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. April 1880, Z. 2020, und den 15. Juli 1880 angeordneten, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1880, Z. 3844, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung...

22. Dezember 1881, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. November 1881.

(5260-2) Nr. 8773.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Levidnik (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Kofelj aus Stahouca gehörigen, gerichtlich auf 2193 Gulden geschätzten Realität Einl.-Nr. 88, Urb.-Nr. 434 ad Mündenorf bewilligt...

24. Dezember 1881, die zweite auf den

27. Jänner und die dritte auf den

1. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Stein, am 26sten Oktober 1881.

(5286-2) Nr. 8929.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Blas Tomšić von Grafenbrunn Nr. 126 gehörigen, gerichtlich auf 1180 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 392 1/2 vorkommenden Realität wegen aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 6ten März 1881, schuldigen 93 fl. 59 kr. bewilligt...

23. Dezember 1881 die zweite auf den

20. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 2. November 1881.

(5248-2) Nr. 4005.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senojetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senojetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Ferfila von Senojetsch gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senojetsch sub Urb.-Nr. 36 vorkommenden Realität bewilligt...

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Senojetsch, am 5. November 1881.

(5357-2) Nr. 4630.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senojetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senojetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Stegu von Großberdu gehörigen, gerichtlich auf 3073 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1052 und 1056 vorkommenden Realitäten bewilligt...

21. Dezember 1881, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

22. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Senojetsch, am 11. November 1881.

(5159-2) Nr. 3910.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefine Behour von Seisenberg die exec. Versteigerung der dem Mathias Maufer von Welitschendorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten Weingarten-Realität bewilligt...

22. Dezember 1881, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 31. Oktober 1881.

(5270-2) Nr. 11,436.

Reassumierung

executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 23ten Jänner 1879, Z. 759, auf den 3ten Mai, 4. Juni und 5. Juli 1879 angeordnet gewesenen exec. Realfeilbietungen der dem Johann Malevič von Mötting Nr. 148 und Johann Brančar von Seindorf Nr. 16 gehörigen Realitäten sub Curr.-Nr. 719 1/2 und 729 ad Herrschaft Mötting wegen schuldigen 30 fl. 30 kr. f. A. werden mit dem früheren Anhange auf den

23. Dezember 1881, 25. Jänner und 25. Februar 1882

reassumiert. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 16. November 1881.

(5287-2) Nr. 8926.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Skerl, beziehungsweise Martin Sajm in Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt...

23. Dezember 1881, die zweite auf den

20. Jänner 1882 und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten Oktober 1881.

(5290-2) Nr. 8924.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Jakob Tomšić von Koritnice gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 470 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt...

23. Dezember 1881, die zweite auf den

20. Jänner 1882 und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat...

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Oktober 1881.

(5521—1) Nr. 2438.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Braune von Gottschee die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 24. Juli 1878, Z. 5425, auf den 7. Jänner 1879 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar berechel. Sterbec von Pudob gehörigen Realitäten, als: Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein im Werte von 450 fl., Urb.-Nr. 1/68 ad Füllalkirchengilt St. Jacobi zu 1/68 im Werte von 1760 fl. und Dom-Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Herrschaft Schneeberg im Werte von 340 fl., bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den
 21. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten August 1881.

(5480—1) Nr. 3172.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Ratschach die exec. Versteigerung der der Frau Antonia Gamsel gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten, der im Grundbuche des Marktes Ratschach sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realität be-willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
 13. Jänner,
 die zweite auf den
 10. Februar
 und die dritte auf den
 10. März 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-geordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 15. November 1881.

(5398—1) Nr. 9270.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Littai (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der der Agnes Fribar, resp. Lorenz Fribar von Borje gehörigen, gerichtlich auf 2087 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Egg ob Pod-peč sub Urb.-Nr. 92, S. 6, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
 24. Jänner,
 die zweite auf den
 24. Februar
 und die dritte auf den
 24. März 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten November 1881.

(5522—1) Nr. 5049.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des Johann Korosec von Boischlowo die mit dem Be-scheide vom 24. Oktober 1880, Z. 8752, auf den 2. Juli l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Zad-nik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Grundbuch Pfarngilt Oblat auf den
 21. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juni 1881.

(5401—1) Nr. 10,408.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Koblner von Littai die exec. Versteigerung der dem Jakob Pibe von Ratschiza ge-hörigen, gerichtlich auf 1865 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 232 der Steuergemeinde Polaslje bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
 30. Jänner,
 die zweite auf den
 28. Februar
 und die dritte auf den
 28. März 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale zu Littai mit dem An-hange angeordnet worden, dass die Pfand-realität bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten November 1881.

(5438—1) Nr. 5939.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Michael Nicemer von Brod.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Land-straß wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Nicemer von Brod hiemit er-innert:
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann und Anna Nicemer von Brod die Klage pcto. Erstigung der Re-alität Berg-Nr. 41 ad Herrschaft Land-straß, nun neue Grundbucheinlage Num-mer 311 ad Catastralgemeinde Heiligentkreuz eingebracht, worüber die Tag-satzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den
 23. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Cu-rator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforder-lichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Ge-richtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Fol-gen selbst beizumessen haben wird.
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 9. November 1881.

(5392—1) Nr. 8157.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Es wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Johann Sega von Soder-schitz die mit dem Bescheide vom 27sten Juni 1877, Z. 5904, auf den 27sten October 1877 angeordnete, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Matthäus Silc Urb.-Nr. 888 ad Reifniz, Grundbucheinlage-Nr. 88 ad Catastral-gemeinde Brückl, bewertet auf 802 fl., auf den
 19. Dezember 1881,
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem frühern Anhange reassumiert wurde, was auch den unbekannt wo befindlichen Ta-bulargläubigern sowie deren allfälligen Erben, resp. Rechtsnachfolgern, nämlich Helena, Simon, Lukas, Gertraud und Helena Silc, mit dem erinnert wird, dass die Erledigungen dem für sie aufgestellten Curator Herrn Erhouniz, k. k. Notar in Reifniz, zugestellt wurden.
 R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 26sten October 1881.

(5486—1) Nr. 7419.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Gruden von Podgoro wird die exec. Versteigerung der der mj. Gertraud Sterl von Prevole gehörigen Realität Band V, fol. 155 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 989 Gulden, mit drei Terminen auf den
 7. Jänner,
 7. Februar und
 10. März 1882,
 von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier-gerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätz-werte erfolgen wird.
 Badium 10 Procent.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. October 1881.

(5487—1) Nr. 7578.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Wadnal von Franzdorf wird die exec. Versteige-rung der dem Primus Kovac von Patu gehörigen Realität Band II, fol. 185 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 5985 Gulden, mit drei Terminen auf den
 7. Jänner,
 7. Februar und
 11. März 1882,
 von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier-gerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätz-werte erfolgen wird. — Badium 10 Pro-cent.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. November 1881.

(5329—1) Nr. 12,937.

Erinnerung

an Josef Obreza von Zirkniz, unbe-kannten Aufenthaltes, und dessen unbekannt Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Josef Obreza von Zirkniz, un-bekanntem Aufenthaltes, und dessen un-bekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Lorenz Sebenikar von Kales die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 302/1 ad Haasberg haftenden Satzposten eingebracht, worüber zur ordent-lichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den
 9. Jänner 1882,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-send sind, so hat man zu deren Vertre-tung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis in Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten November 1881.

(5520—1) Nr. 5209.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen der Firma Janaz Stern & Söhne in Ugram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die Re-assumierung der mit dem Bescheide vom 30. Dezem-ber 1880, Z. 10,991, auf den 9. Mai 1881 angeordnet gewesenen dritten exe-cutiven Feilbietung der dem Johann Ster-bec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 18, Rectf.-Nr. 14 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg (zu Altenmarkt Hs.-Nr. 31) bewilliget und zu deren Vor-nahme die Tag-satzung auf den
 21. Dezember 1881,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidsanhange angeordnet wor-den.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten August 1881.

(5442—1) Nr. 4131.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Stajer von Idria gegen Leopold Fer-jancic von Cefovnik Hs.-Nr. 11 wegen aus dem Urtheile vom 7. October 1881, Z. 3527, und dem Vergleiche vom 18ten Mai 1880 schuldigen 70 fl., 161 fl. 49 kr., 7 fl. 39 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cefovnik Grundbuchs-einlage-Nr. 10 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1700 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den
 22. Dezember 1881,
 21. Jänner und
 23. Februar 1882,
 jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werte an den Meistbietenden hin-tangegeben werde.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbeding-nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Idria, am 23sten October 1881.

(5391—1) Nr. 7709.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Simon Pakiz von Jurjowiz die exec. Versteigerung der dem Anton Suisnit von Reifniz ge-hörigen, gerichtlich auf 376 fl. geschätz-ten, sub Urb.-Nr. 102 B ad Herrschaft Reifniz vorkommenden Realität aus dem not. Schuldscheine vom 22. Mai 1872 schuldigen 50 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den
 10. Jänner,
 die zweite auf den
 10. Februar
 und die dritte auf den
 10. März 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Hän-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 11ten October 1881.

(5397—1) Štev. 9741.

Razglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Litiji so naznanja:

Na prošnjo Matevža Porente v Sneberjih (po dr. Mošetju) dovoljuje se eksekutivna prodaja Andrej Anžurjevca iz Gaberje na 293 gold. cejenega zemljišča pod vložno štev. 13 davčne občine volavljiske in se v to svrhu določi dan na

- 27. prosinca,
- 27. svečana in
- 28. sušca 1882,

od 11 do 12 ure dopoldne, pri tukajšnji sodnji v Litiji se pristavkom, da se bo gori omenjeno zemljišče le pri tretji prodaji tudi pod ceno izvedlo.

Dražbeni pogoji in zemljeknjižni c. kr. ekstrakt se sme pri tukajšnji sodnijski registraturi pregledati.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji, dne 18. novembra 1881.

(5482—1) Nr. 8107.

Bekanntmachung.

Der für den unbekannt wo befindlichen Executen Egid Brezar lautende Realfeilbietungsbescheid vom 11. September l. J., Z. 6144, wurde dem Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Dezember 1881.

(5526—1) Nr. 4459.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadtkasse Laas (durch den Vertreter Herrn Gregor Lah von Laas) die mit dem Bescheide vom 14. September 1880, Z. 7055, angeordnet gewesene Reclamation der von der Maria Jakrajšek von Großoblat am 15. April 1874 um den Meistbot per 2583 fl. erstandenen Johann Jakrajšek'schen Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343 ad Herrschaft Radlischek, auf den

21. Dezember 1881, vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juni 1881.

(5524—1) Nr. 6248.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 10. April 1881, Z. 2383, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Matthäus Sumrada von Werch gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Gut Hallerstein auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 11ten August 1881.

(5518—1) Nr. 2612.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Razi'schen Erben von Pirnitz durch die Vormünder Johann und Martin Petrič von Voitsch (durch Dr. Den in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 8827, angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Otoč gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg, im Schätzungswerte per 1150 fl., mit dem frühern Anhang auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen; dessen werden das k. k. Steueramt und sämtliche Tabulargläubiger verständigt.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 3ten April 1881.

(5484—1) Nr. 8105.

Bekanntmachung.

Der für den unbekannt wo befindlichen Georg Kvas lautende Realfeilbietungsbescheid vom 11. September l. J., Zahl 6146, wurde dem Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Dezember 1881.

(5538—1) Nr. 10,212.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der unbekannt wo befindlichen Francisca Guth von Rudolfswert bekannt gemacht, daß das in ihrer Rechtsache wider Herrn Johann Hofschewar von Rudolfswert (durch Dr. Skebl) pcto. 100 fl. f. A. erflossene Urtheil des hohen k. k. Oberlandesgerichtes ad Graz vom 3. August 1881, Z. 9082, dem für sie bestellten Curator Dr. Josef Rosina zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. November 1881.

(5534—1) Nr. 6672.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale (durch Dr. Karl Schmidinger) dem Verlasse des Valentin Hribar ein Curator in der Person des Herrn Josef Bedc von Lukowiz bestellt und diesem der exec. Schätzungsbescheid ddo. 3. Dezember 1881, Z. 6672, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3ten Dezember 1881.

(5431—2) Nr. 4530.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

In der Executionsache der Maria Kalar von Mulau, beziehungsweise deren Erben Josef und Ursula Kalar und Maria Končina gegen Franz Bouk von Prastoudol pcto. 241 fl. wird die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 16. September 1880, Z. 3528, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Franz Bouk von Prastoudol Rectf.-Nr. 108^{1/4}, fol. 126 ad Herrschaft Weizelburg Band I im Reassumierungswege auf den

22. Dezember 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Oktober 1881.

(5465—2) Nr. 19,530.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pirnat von Laibach die exec. Versteigerung der dem Lukas Beltsch von Dsredel gehörigen, gerichtlich auf 5062 fl. 20 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 12, tom. II, fol. 346 ad Strobelhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1881, die zweite auf den

18. Jänner und die dritte auf den

18. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 5. September 1881.

(5519—1) Nr. 2506.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt in der Executionsache wider Georg Kocivar von Podlaas Nr. 8 pcto. 114 fl. 89 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1877, Z. 4807, auf den 19. Februar 1878 angeordnete jedoch aber sistierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Grundbuch Beneficium St. Petri, Kaplaneigist Laas im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juli 1881.

(5523—1) Nr. 6089.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 29. März 1881, Z. 2149, auf den 4. August 1881 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jernej Rotnik von Ucheuf gehörigen Realität Urb.-Nr. 165 ad Grundbuch Hallerstein auf den

21. Dezember l. J., vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 31sten Juli 1881.

(5271—3) Nr. 10,091.

Bekanntmachung.

Dem Jure Rozman von Volbresch Nr. 10, unbekanntes Aufenthaltes, wird hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Marko Gornit von Grabrouz Nr. 8 die Klage de praes. 27. September 1881, Z. 10,091, pcto. 100 fl. f. A. überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

24. Dezember 1881 angeordnet und auf Gefahr und Kosten

den Anton Pezdnu von Steindorf als Curator ad actum bestellt mit dem, daß der Geklagte zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben habe, widrigens er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 28. September 1881.

(5043—2) Nr. 9276.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die exec. Versteigerung der dem Johann Lukač von Besche gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 1 der Steuergemeinde Rowische bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1881, die zweite auf den

18. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Littai, am 21sten Oktober 1881.

(5466—3) Nr. 25,895.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Herrn Felix Rega in Laibach gegen Michael Požlep von Pleščiuz Nr. 23 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. August 1881, Z. 17,790, auf den

17. Dezember 1881

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Besitz- und Genussrechte mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 25. November 1881.

(5536—3) Nr. 9235, 9237, 9238, 9240, 9242, 9247, 9367, 9241.

Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern und Executen, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, als:

- 1.) Maria Vidervol, Maria Werhar, Maria Vidervol, Franz Lovšin;
- 2.) Maria Kerm, Theresia Zbavnik'schen Kindern, Maria Kerm, Ursula Zbavnik, Anton Požar;
- 3.) Maria Knas, Georg, Barthelma, dann Francisca Dambič;
- 4.) Josef und Maria Bojc;
- 5.) Matevž Silc von Lipauschitz;
- 6.) Agnes und Georg Debelac von Travnil,

wird hiemit erinnert, daß die exec. Feilbietung:

ad 1.) der Realität der Maria Jle geborne Bojc von Rakitnj Urb.-Nr. 285 ad Reifnj pcto. dem Dr. Benedikt Schulzigen 9 fl. 40 kr. f. A. am

17. Dezember 1881,

17. Jänner und

17. Februar 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts,

ad 2.) der Realität des Anton Klun von Nemskawas Nr. 21 sub Urb.-Nr. 246 ad Reifnj pcto. dem Johann Klun ebenda schulzigen 106 fl. 91 kr. f. A. am

16. Dezember 1881,

16. Jänner und

16. Februar 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts,

ad 3.) der Realität des Barthelma Dambič von Hrib Hs.-Nr. 17, sub Urb.-Nr. 1273 ad Reifnj, pcto. dem Barthelma Lunačel schulzigen 216 fl. 82 kr. f. A. am

12. Dezember 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts,

ad 4.) der Realität des Josef Bojc von Niederdorf Hs.-Nr. 65, sub Urb.-Nr. 385 ad Reifnj, am

16. Dezember 1881,

16. Jänner und

15. Februar 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts pcto. den Anton Ambrožič'schen Kindern schulzigen 200 fl. ö. W. f. A.,

ad 5.) seiner Realität Grundbucheinlage Nr. 88 ad Catastralgemeinde Binze, und zwar pcto. dem Johann Sega schulzigen 73 fl. f. A., und zwar die dritte reasumierte am

19. Dezember 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, und pcto. dem Franz Perjatelj von Binze Nr. 17 schulzigen 82 fl. f. A. am

24. Dezember 1881,

24. Jänner und

24. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts, endlich

ad 6.) der Realität des Ignaz Debelac von Travnil sub Urb.-Nr. 1335 ad Reifnj pcto. dem Matija Mitalič von Belawoda schulzigen 150 fl. f. A. am

14. Dezember 1881,

14. Jänner und

14. Februar 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindet, und daß zur Wahrung der Rechte der Tabulargläubiger Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnj, hingegen zur Wahrung der Executen Matevž Silc und Ignaz Debelac Herr Josef Coter von Reifnj als Curator ad actum bestellt und jedem die bezügliche Rubrit zugesertiget wurde.

R. l. Bezirksgericht Reifnj, am 6ten Dezember 1881.

(6081) 25-9

Kaiserl. königl. ausschl. priv.



„PURITAS“

Haarverjüngungsmilch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen und wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnahme zu beziehen durch den Erzeuger OTTO FRANZ in Wien, Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei **Eduard Mahr, Parfumeur.**

In Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni, Coiffeur.

DAS BESTE

CIGARETTEN-PAPIER

IST

LE HOUBLON

FRANZÖSISCHES FABRIKAT

VOR NACHAHMUNG

WIRD GEWARNT!!!

Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel **LE HOUBLON** enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.

Cawley & Henry

Propriétaires du Brevet.

CAWLEY et HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS.

Fracht- und Eilfrachtbriefe

vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg

Congressplatz, Laibach, Bahnhofgasse.

5563) **Grosse Decorations-Pflanzen**

des kalten Hauses in Kübeln kauft der Verein „Industriehalle“ in Graz.

Es können nur sehr vortheilhafte Gelegenheitskäufe in Betracht gezogen werden. Offerte mit allen nöthigen Angaben (Lieferung loco nächste Eisenbahnstation, so weit nöthig emballiert, sonst gut mit Strohbündeln gebunden) sind an den Vorstand des Vereins „Industriehalle“ und Director des steierm. Gartenbau-Vereines Leechwald-Graz sofort zu richten. — Härtere Pflanzen werden sofort, weichere erst im Frühjahr übernommen.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier verweilt und noch im Laufe dieses Monates nach Wien rückkehrt.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 3

Ziehung am 15. Dezember.

PROMESSEN

auf

UNGAR-LOSE	3% Pfandbrief-Lose
Ganze 3 Gulden und Stempel	der k. k. priv. Boden-Credit-Anstalt.
Halbe 1 1/2 „ „	Nur Gulden 1 und Stempel.
Haupttreffer	Haupttreffer
Gulden 120,000 öst. Währ.	Gulden 50,000 öst. Währ.
ohne Steuerabzug.	

In der am 12. November stattgefundenen 1. Ziehung der 3proc. fürstlich serbischen Lose wurden die Haupttreffer von 100,000, 10,000 und 4000 Francs in Gold mit von unserer Wechselstube verkauften Losen gewonnen und von uns sofort escomptiert.

(5405) 4-4 Wechslergeschäft der Administration des

WIEN, Wollzeile 10 und 13. **„MERCUR“** CH. COHN, Wollzeile 10 und 13.

Anlage- und Speculations-Käufe in allen Combinationen werden anerkannt reell und discret zu Originalkursen vollführt durch das Bankhaus der Administration der „Leitha“ (Halmai), Wien, Schottenring 15. (4783) 16-15

Wichtig

für Familien ist das

Schnitt-Muster-Etablissement

(5450) 4-2 von

Berthilla Mariette,

Wien, I., Wollzeile 12,

gegen Einsendung von nur 90 kr. erhält man Programm und Album franco.

(5551-1) Nr. 8106.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsschädigung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Dehination:

Wien, Mariahilferstrasse 31, täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (5083) 9

(5321-3) Nr. 12,584.

Bekanntmachung.

Der für die unbekannt wo befindlichen Josef Rne und Lukas Geica eingelangte Realfeilbietungsbescheid vom 11. September l. J., Z. 6142, wurde dem Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Dezember 1881.

(5494-2) Nr. 8926.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, daß der über Ansuchen des Franz Ruppik von Martinhrub Nr. 14 für Andreas Arhar von Cevca erfllossene diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 29. Mai 1881, Z. 6530, dem unter einem für dessen unbekannt Nachfolger bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Karl Puppis in Kirchdorf eingehändigt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 1ten November 1881.

(5498-2) Nr. 6630.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. d. M., Z. 8926, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt-n Rechtsnachfolgern des Anton Znidarsic und Andreas Hobnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb. Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Prem Herr Lorenz Zerouschel aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten November 1881.

(5497-2) Nr. 8006.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 21sten August 1881, Z. 6630, bekannt gemacht: Es sei der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Copic zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 77 ad Herrschaft Prem Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten November 1881.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 9. Oktober 1881, Z. 8006, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt-n Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Anna Domladiß aus Feistritz und des Executen Andreas Krub aus Schambje Nr. 11 zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 18 ad Herrschaft Prem Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 9. November 1881.

Ausgezeichnet auf 13 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen, zuletzt

Paris 1878 gegen 43 Concurrenten allein mit der grossen goldenen Medaille.

Peter Möller

in Christiania (Norwegen), Ritter des Wasa- und St. Olafs-Ordens, corresp. Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theiles der Pharmacopoea Norwegica 1854,

Fabrikant und alleiniger Lieferant von

Möllers reinstem Lofoten-Leberthran

(Cod liver oil)

Preis 1 fl.

Schutzmarke.

Bei 6 Flaschen franco per Post. — Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.

Dieser Thran in Möllers eigenen Fabriken Kabelvaag, Stamsund und Gulvig auf den Lofoten-Inseln (Norwegen) aus frischen, ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabriksorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von blassgelber natürlicher Farbe, olivenblartigem Geschmack und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc., wärmstens empfohlen. (5561) 10-1

Kindern wird dasselbe bald zur Delicatesse.

Möllers Thran wird nur in ovalen Original-Flaschen, mit Original-Etikette und Kapsel versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über „Thran, seine Bereitung und Verfälschung.“

Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und en gros durch das **General-Depôt**

Paul Eckardt, Wien, I., Weihburggasse 26.

Depôts in Laibach: Jul. v. Trnkoczy, Apoth.; Albona: A. Millevois Nachfolger, Apoth.; Bischoflack: Karl Fabian, Apotheker; Görz: A. Emil Reithammer, Apotheker; Gradiska: N. Coasini, Apotheker; Rovigno: C. Tromba, Apotheker; Rudolfsort: Dom. von Rizzoli, Apotheker; Triest: Giov. Cillia, Kaufmann, Haupt-Depôt; Tschornembl: Dr. Linhardt, prakt. Arzt; Fiume: Fr. Jechel Kaufmann; Knin: (Dalmation) Dr. Joh. Martinowsky, prakt. Arzt; Neugradiska: Dr. v. Diones, Apotheker; Spalato: Dr. Zuliani, Apotheker; Zara: N. Androvic, Giuseppe Bencich, Apotheker; Belgrad: Joh. Dilber, Apotheker.

